



# Kinder- und Jugendbüro Potsdam

[Stadtjugendring Potsdam e.V.]

Schulstraße 9  
14482 Potsdam

Tel.: 0331 – 58 13 208  
Fax.: 0331 – 58 13 204

info@kijubuero-potsdam.de  
www.kijubuero-potsdam.de

## Umsetzung der Ergebnisse der Babelsberger Kiezdetektive

### Protokoll Treffen 20.11.2013

**Anwesend:** Heiko Schenck (Verkehrsmanagement: verantwortlich für z.B. Ampelschaltung, Poller), Matthias Scharf (Verkehrslenkung / -sicherung: verantwortlich für z.B. für Tempo 30, Zebrastreifen), Sylvia Peukert (Bereich Grünflächen), Herr Kühn & Corinna Hardenberg (Stadtkontor), Manuela Neels & Katja Altenburg (Kinder- und Jugendbüro)

#### Thema Verkehr

Was?	Antworten / Lösungsvorschläge	Verantwortlich
<b>Kreuzung am Rathaus (R.-Breitscheid-Str. / K.-Liebknecht-Str.) 🚫 72 %</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kreuzung wird von vielen Kindern und Familien (siehe auch Bündnis f. Familie und Initiative „Babelsberg läuft besser“) als gefährlich angesehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Derzeit läuft über die Polizei und Straßenverkehrsbehörde Untersuchung zu Verkehrsunfällen</li> </ul>	Ergebnismitteilung über Hr. Scharf
<ul style="list-style-type: none"> <li>Ampelschaltung verbessern: Grünphase so verändern, dass man als Fußgänger nicht auf Mittelinsel warten muss</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ampelanlage wird nächstes Jahr erneuert – hierbei Überprüfung der Ampelschaltung</li> <li>Evt. Versuch „Alles grün für Fußgänger“</li> </ul>	Hr. Schenck
<ul style="list-style-type: none"> <li>Geschwindigkeit</li> <li>Durchgehende Tempo 30 Zone? (Also zeitlich nicht beschränkt und vom Thalia bis hinter die Kreuzung durchgehend?)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tempo 30 wurde eingerichtet</li> <li>Wurde geprüft – ist derzeit rechtlich nicht möglich</li> </ul>	Hr. Scharf
<ul style="list-style-type: none"> <li>Abbiegende Autos übersehen leicht Radfahrer / Fußgänger</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Warnblinklichter könnten auf die Fußgänger / Radfahrer hinweisen</li> <li>„Alles grün für Fußgänger“ würde das Problem auch lösen</li> </ul>	Hr. Schenck
<ul style="list-style-type: none"> <li>Schutz für wartende Fußgänger an der Kreuzung, z.B. Poller</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Poller an den Ecken der Kreuzungen sind nicht unmöglich, sollen aber kein Hindernis für Kinderwagen, Rollstühle und Fahrradanhänger darstellen</li> </ul>	Hr. Schenck
<b>VOR-ORT-BEGEHUNG:</b> Im Zuge des Umbaus der Ampel vor Ort zusammen mit Vertretern der Initiative „Babelsberg läuft besser“ und Kinder- und Jugendbüro Situation vor Ort besprechen und beste Möglichkeiten zusammen besprechen.		Hr. Schenck





# Kinder- und Jugendbüro Potsdam

[Stadtjugendring Potsdam e.V.]

Schulstraße 9  
14482 Potsdam

Tel.: 0331 – 58 13 208  
Fax.: 0331 – 58 13 204

info@kijubuero-potsdam.de  
www.kijubuero-potsdam.de

Großbeerenstr. 😡 58 %		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Radweg auf Straße empfinden die Kinder als gefährlich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studien zeigen, dass Schutzstreifen auf der Fahrbahn sicherer sind, als ein extra Radweg, v.a. im Kreuzungsbereich</li> <li>• Tempo 30 wurde eingerichtet</li> <li>• Gegen Falschparker auf dem Schutzstreifen sollte strenger vorgegangen werden</li> </ul>	<p>Radverkehrsbeauftragter der LHP Hr v. Einem</p> <p>Inspektionsaußendienst: Tel. 289 1642</p>
Rudolf-Breitscheid-Str. 😡 45 %		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Am Thalia-Kino ist es schwer als Fußgänger die R.-Breitscheidstr. zu überqueren (wg. Dauernder Falschparker, schlechter Einsehbarkeit, unübersichtlicher Gesamtsituation)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zebrastreifen nicht zulässig wg. Tram</li> <li>• evtl. Gehwegvorstreckung (Cap) vorstellbar damit Fußgänger den Bereich besser einsehen können (Kosten!) oder Gummipoller, um falsch parkende Autos zu verhindern</li> <li>• Halteverbot für Autos mehr kontrollieren - Revierpolizist</li> </ul>	<p>Hr. Scharf</p> <p>Hr. Schenck</p> <p>Polizeipräsidium Potsdam und Inspektionsaußendienst</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Querung im Bereich Tram-Haltestelle Anhaltstr. Über R.-Breitscheidstr. und Benzstr. schwierig (Unübersichtliche Gesamtsituation, Falschparker vor Bäcker, an Tempo 30 halten sich viele nicht)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tempo 30 soll dort in Zukunft regelmäßig kontrolliert werden</li> <li>• Fußgängerüberweg wurde dort geprüft – nicht mgl. – deshalb wurde Tempo 30 eingerichtet</li> <li>• Weitere Maßnahmen nicht mgl.</li> </ul>	<p>Bußgeldstelle Messstelle Benzstr. ist eingerichtet</p> <p>Hr. Scharf</p>
K.-Liebknecht-Str. 😊 66 %		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Querungshilfe – z.B. im Bereich Grenzstr. (Hortweg)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zebrastreifen vor Schule ist vorhanden – der soll auch für den Hortweg genutzt werden; weitere Querungshilfe ist in dem hinteren, relativ ruhigen Bereich der Str. nicht gerechtfertigt</li> </ul>	<p>Hr. Scharf</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hinweis auf Schulkinder</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im direkten Umfeld der Schule sind diese vorhanden – weiter von der Schule entfernt machen diese keinen Sinn mehr</li> </ul>	<p>Hr.Scharf</p>





# Kinder- und Jugendbüro Potsdam

[Stadtjugendring Potsdam e.V.]

Schulstraße 9  
14482 Potsdam

Tel.: 0331 – 58 13 208  
Fax.: 0331 – 58 13 204

info@kijubuero-potsdam.de  
www.kijubuero-potsdam.de

Alt Nowawes		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Querungshilfe Ecke Jutestr.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht mgl. – nicht genügend querende Fußgänger + Verkehr</li> <li>• Parkverbot im Kreuzungsbereich wurde eingerichtet, um besser die Str. einsehen zu können</li> </ul>	Hr. Scharf

## Thema Spielplätze / Öffentliche Plätze

### Allgemein:

- Spiel- und Sportflächen der Schulen müssen öffentl. zugänglich sein! – gerade auch bei den knappen Flächen in Babelsberg ist Mehrfachnutzung der Plätze anzustreben!
  - Wie kann man von Seiten der Stadt die Schulen unterstützen bei mgl. Problemen (bspw. Müllbeseitigung)?

Was?	Antworten / Lösungsvorschläge	Verantwortlich
<b>Plantagenplatz 😊 93,5 %</b>		
<b>1. Spielplatz</b>		
Fußballplatz verbessern <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schotter tut weh – stattdessen lieber Kunstrasen o.ä.</li> <li>• Erhöhter Zaun zum Friedhof bzw. komplette Einzäunung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kunststoffbelag nicht mgl. wg. Wurzelbereich d. Bäume &amp; Denkmalschutz, aber Überprüfung, ob Fußballplatz generalüberholt werden kann</li> <li>• Zaun zum Friedhof ist bereits 4m hoch – noch höher und komplette Einzäunung nicht mgl</li> </ul>	Fr. Peukert // Stadtkontor – Hr. Kühn
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Spielgeräte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trampolin – wird geprüft</li> <li>• Basketballkorb – wird geprüft</li> <li>• Mehr Huckel auf Radweg nicht mgl., da die anderen Wege auch zur Überquerung des Platzes genutzt werden</li> <li>• Wasserspielplatz nicht mgl. – Kosten f. Wasser zu hoch</li> </ul>	Stadtkontor – Hr. Kühn
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehr Rasenfläche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht mgl., würde die intensive Nutzung auf dem Spielplatz nicht lange überstehen</li> </ul>	
<b>2. Plantagenplatz an sich:</b> Platz spielt außerhalb des Spielbereiches für die Kinder keine Rolle! (Denkmalschutz – auf dem Platz darf nichts großartig verändert werden)		





# Kinder- und Jugendbüro Potsdam

[Stadtjugendring Potsdam e.V.]

Schulstraße 9  
14482 Potsdam

Tel.: 0331 – 58 13 208  
Fax.: 0331 – 58 13 204

info@kijubuero-potsdam.de  
www.kijubuero-potsdam.de

Weberplatz 😊 65 %		
<b>1. Spielplatz</b>		
• Mehr Spielgeräte	• Ersetzen des alten Drehspielgerätes evt. mgl.? - Prüfen	Fr. Peukert // Stadtkontor – Hr. Kühn
• Mehr Platz	• Vergrößerung des Spielbereiches evt. mgl.? – Prüfen!	Fr. Peukert // Stadtkontor – Hr. Kühn
<b>2. Weberplatz an sich (Denkmalschutz – auf dem Platz darf nichts großartig verändert werden)</b>		
• langweilig		
• Hundehaufen		
• Mehr Sitzgelegenheiten		
• Mehr Blumen		
Blauer Spielplatz 😊 55 %		
• Weitere Spielgeräte	• Kein Platz für weitere Geräte	
Fultonstr. 😐 50 %		
• Zu dunkel & dreckig		
• Nicht leicht zu finden – Eingang nicht sichtbar		
• Ausstattung		
• Beschädigungen – Holz bei den Federtieren ist morsch	• Das schaut man sich an und ersetzt die Geräte ggfs.	Fr. Peukert – Fr. Radtke
<b>Anhaltstr.</b>		
<b>1. Sportbereich 😞 43 %</b>		
• „Sandkiste“ entfernen und Bereich mit als Skatefläche nutzen	• Nachbarn sind sehr nah – wg. Lärmbelästigung weiterer Ausbau nicht mgl.	Fr. Peukert
• Fußballtore auf Basketballplatz	• Nicht nötig, da Bolzplatz der Goetheschule am Abend + WE zum Fußballspielen zur Verfügung steht	Fr. Peukert
<b>2. Spielbereich 😐 42 % („Für Babys – Langweilig“)</b>		
• Einen größeren Spielbereich herstellen	• Möglichkeiten werden geprüft, diesen Spielplatz aus-/umzubauen	Stadtkontor – Hr. Kühn
• Weitere Spielgeräte oder z.B. Wasserspielplatz		





# Kinder- und Jugendbüro Potsdam

[Stadtjugendring Potsdam e.V.]

Schulstraße 9  
14482 Potsdam

Tel.: 0331 – 58 13 208  
Fax.: 0331 – 58 13 204

info@kijubuero-potsdam.de  
www.kijubuero-potsdam.de

Peter-Weiss-Platz 😊 67 %		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• langweilig</li> <li>• Nutzung als Hundewiese</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es müsste generell entschieden werden, was mit dem Platz weiter geschehen soll. Platz in der Sanierungsphase bisher keine Priorität. – Wäre evt. noch ein Vorhaben für den letzten Sanierungsabschnitt!?</li> </ul>	Stadtkontor – Hr. Kühn
Neuendorfer Anger 😞 60 %		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Langweilig</li> <li>• Idee: Wachsfiguren o.ä. aufbauen, die das Leben früher dort vorstellbar machen</li> <li>• Spielwiese</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Denkmalschutz</li> <li>• Außerhalb des Sanierungsgebietes – Stadtkontor kann auf dem Platz nichts machen</li> </ul>	
Wegbegleitende Spielgeräte K.-Liebknecht-Str.		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drehkarussell am Kiosk erhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Musste wg. nicht ausreichendem Fallschutz abgebaut werden – bleibt erhalten – Prüfung, wo es wieder aufgebaut werden könnte</li> </ul>	Fr. Peukert
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die jetzigen Spielgeräte sind nicht so interessant wie die alten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mussten wg. nicht ausreichendem Fallschutz entfernt werden. Drei weitere Geräte werden noch aufgebaut</li> </ul>	Fr. Peukert

